



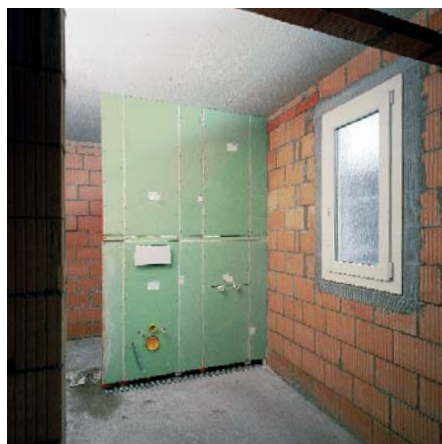
An der Peripherie der Stadt Wil sind 45 Eigentumswohnungen entstanden. Schon im Rohzustand waren 30 Wohnungen verkauft.

Überbauung «Thurapark» in Wil/SG

«Unheimlich schnell mit Optivis»

Die Überbauung besteht aus fünf Häusern mit je acht 4½-Zimmerwohnungen und je einer 5½ Zimmer-Attikawohnung. In allen 45 Eigentumswohnungen kam das Vorwandsystem Optivis zum Einsatz.

«Unheimlich schnell», so lautet das einhellige Urteil des Teams von Manfred Somm. Optivis in Kombination mit Optiflex-Press habe sich bewährt und lasse sich äusserst rationell montieren, sagen Somm's Monteure begeistert. Auch die T-Stück-Montage hinter der Vorwand sei von grossem Vorteil.



In sämtlichen Nasszellen der Überbauung kam das flexible Vorwandsystem Optivis zum Einsatz.



Chefmonteur Manfred Somm:
«Jetzt ist auch der Chef von Optivis restlos überzeugt.»

45 Mal einfach statt kompliziert

In allen 4½ Zimmer-Wohnungen der Überbauung trennt eine Zwischenwand das Bad vom Gäste-Duschraum. Diese Wand wurde aus Optivis-Elementen erstellt. Sie ist sehr stabil und beherbergt die Installationen für Bad/Dusche, Waschtisch und WC. Auf zahlreiche Details kam es an und alles musste genau überlegt sein. Da war der fachliche Rat des Nussbaum-Mitarbeiters Gold wert. Denn wenn sich die Installationen in 45 Wohnungen rationell ausführen lassen, macht sich das sicher bezahlt.



Nussbaum Installationssysteme und Armaturen, vom Wassereintritt ins Gebäude bis vor die Auslauf-Armaturen.

«Zuverlässiger Partner entscheidend»

Josef Schönenberger bringt es auf den Punkt: «Bei einem derartigen Projekt ist es wichtig, den richtigen Partner zu haben.» Der Sanitär-Unternehmer legt Wert auf kompatible Systeme, so dass alles am gleichen Ort bezogen werden kann: die Sanitär-Installationssysteme, das Vorwandssystem und die Gebäude-Armaturen. Josef Schönenberger weiter: «Wir haben uns für Nussbaum entschieden, weil wir die prompte Belieferung, die Flexibilität und die Beratung schätzen. Und wir haben mit Nussbaum nur gute Erfahrungen gemacht.»



Einlegen der Optiflex-Wohnungsverteilungen.

Verantwortlichkeiten

Bauherrschaft:	Baukonsortium Thuraupark, Enz + Eigenmann, 9500 Wil
Architekt:	GEMA Architektur, 9536 Schwarzenbach
Generalunternehmer:	Realex AG, 9536 Schwarzenbach
HKL-Planer:	Herbert Hagen, Büro für Installationstechnik, 9501 Wil
Bauleitung:	Planbau C. Breitenmoser, 9606 Bütschwil
Sanitärinstallateur:	Schönenberger-Sanitär, 9532 Rickenbach und 9535 Wilen
Baubeginn:	März 1999
Fertigstellung:	April 2000 erste Wohnungen bezugsbereit; September 2000 letzte Wohnungen bezogen



Josef Schönenberger (links) mit seiner Mannschaft: «Besonders geschätzt haben wir den Einsatz und die fachkundige Beratung von Fredy Neukomm, Nussbaum St. Gallen.»

Alles aus einer Hand

Für die Überbauung «Thuraupark» lieferte Nussbaum die Kellerverteilung und die Steigzonen im Optipress-System. Auch hier bekam dieses Installationssystem aus Edelstahlrohr dank seiner vielfältigen Einsetzbarkeit, seiner einfachen Montage und der problemlosen Pressverbindungen nur gute Noten.

Die Wohnungsverteilungen wurden im bewährten Optiflex-System mit dem schwarzen PE-Xc-Rohr und den zweierlei Fittings zum Schrauben und zum Pressen ausgeführt. Von Nussbaum stammen auch die Gebäude-Armaturen, die Hauswasserzentralen in den Kellern sowie sämtliche Absperrventile bei den Wohnungen.



Damit im Haus rund ums Wasser alles rund läuft.

R. Nussbaum AG
Metallgiesserei
und Armaturenfabrik
Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach
CH-4601 Olten
Telefon 062 286 81 11
Fax 062 286 84 84
e-mail: info@nussbaum.ch
Internet: www.nussbaum.ch

Filialen in Basel, Bern, Biel, Brig, Giubiasco, Kriens, Lausanne, St. Gallen, Wangen b. Olten, Zürich